



Medieninformation

Digitale Abschlussdiskussion "Bioökonomie - eine nachhaltige Wirtschaftsform mit Zukunft?"

Universität Greifswald, 08.03.2021

Hat Bioökonomie als Wirtschaftsform eine Zukunft? Welche Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sind davon betroffen? Kann Bioökonomie nachhaltig sein? In sechs Digital Lectures hat die Vortragsreihe "Bioökonomie - eine nachhaltige Wirtschaftsform mit Zukunft?" die Chancen und Risiken der Bioökonomie aus den Blickwinkeln der Technologie, Ernährung, Energie, Umweltethik und Ökonomie beleuchtet. Zum Abschluss seiner Reihe lädt das Plant³-Bündnis am Montag, 18. März 2021, um 18:00 Uhr dazu ein, die Visionen einer nachhaltigen biobasierten Wirtschaft mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft lebendig und kontrovers zu diskutieren.

In Zeiten des Klimawandels, einer wachsenden Weltbevölkerung und eines dramatischen Rückgangs der Artenvielfalt müssen die Ressourcen der Erde effizient und nachhaltig genutzt und erhalten werden. Dieses Ziel verfolgt die Bioökonomie, indem sie die Transformation zu einem nachhaltigen und biobasierten Wirtschaftssystem einfordert. Neben unzähligen Chancen verbergen sich aber auch Risiken hinter dem Wirtschaftskonzept Bioökonomie. Im Mittelpunkt der Diskussion steht daher die Frage: Lassen sich Ökonomie und Ökologie überhaupt in Einklang bringen? Oder verbirgt sich dahinter doch nur die Idee, unter dem Deckmantel der Nachhaltigkeit die zur Verfügung stehenden Ressourcen unseres Planeten weiter auszubeuten, um höher, schneller, weiter zu kommen?

Digitale Abschlussdiskussion "Bioökonomie - eine nachhaltige Wirtschaftsform mit Zukunft?"

Montag, 15.03.2021, 18:00 Uhr

Alfried Krupp Kolleg Digital Lecture

www.wiko-greifswald.de

Gäste

- Prof. D. Franz-Theo Gottwald, Vorstand der Schweisfurth Stiftung, Honorarprofessor für Umwelt-, Agrar- und Ernährungsethik an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Dr. Steffi Ober, Leiterin des Team Ökonomie und Forschungspolitik im NABU Deutschland e. V, Sprecherin der zivilgesellschaftlichen Plattform "Forschungswende"
- Prof. Dr. Andreas Pyka, Professor und Lehrstuhlinhaber Innovationsökonomik an der Universität Hohenheim, Mitglied des Bioökonomiebeirates Baden-Württemberg
- Matthias Sauer, Geschäftsführer der Cosun Beet Company GmbH & Co. KG, ehemals Zuckerfabrik Anklam

Moderation

- Dr. Stefan Seiberling, Universität Greifswald, Zentrum für Forschungsförderung und Transfer, Projektleitung Innovationsmanagement Plant³

Die Reihe wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Essen. Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald stellt die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung. Konzipiert wurde das Programm vom WIR!-Bündnis Plant³ in Zusammenarbeit mit

der BioCon Valley® GmbH.

Zugang zur Digital Lecture

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg bietet diese Veranstaltung live über Zoom an:

[Zugang zum virtuellen Hörsaal](#)

Die [Handreichung](#) zur Digital Lecture gibt Hilfestellungen im Umgang mit der App "Zoom".

Weitere Informationen

Plant³ ist ein vom BMBF gefördertes WIR!-Bündnis mit über 70 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, das von der Universität Greifswald, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH (WFG), dem Wissenschafts- und Technologiepark Nord°Ost° (WITENO) und dem Unternehmen Enzymicals AG geführt wird. Ziel des Verbundes ist es, einen wissens- und innovationsbasierten regionalen Strukturwandel zu initiieren. Mit nachhaltigen bioökonomischen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen soll ein einzigartiges Profil als Bioökonomie-Region entstehen. Die Umsetzung dieser Vision basiert auf der hochwertigen Veredelung von pflanzlichen Rohstoffen in den drei Handlungsfeldern LAND, MOOR und MEER.

[Webauftritt Plant³](#)

[Link zur Veranstaltungsreihe](#)

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Julia Lammertz

Zentrum für Forschungsförderung und Transfer

Innovationsmanagement Plant³

Wollweberstraße 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1184

plant3@uni-greifswald.de